

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

206 (30.7.1916) Sonderausgabe No. 859, Amtlicher Tagesbericht vom 30.
Juli

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

N^o 859

Karlsruhe, Sonntag den 30. Juli 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

30. Juli vormittags

W. F. B. Großes Hauptquartier, 30. Juli, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Das feindliche Feuer ist zwischen Ancre-Bach und Somme zu größter Festigkeit gesteigert. Englische Teilangriffe bei Pozières und Longueval blieben ergebnislos. Südlich der Somme und östlich der Maas lebhaftere Artilleriekämpfe.

Bei La Chalade (Westargonnen) setzte Leutnant Valdamus seinen fünften Gegner im Luftkampf außer Gefecht. Außerdem wurde je ein feindliches Flugzeug am Ostrand der Argonnen und östlich von Sennheim abgeschossen.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg

Stärkere feindliche Patrouillen wurden durch Feuer am Überschreiten der Düna gehindert. Bahnanlagen an der mit Truppentransporten belegten Strecke Wilejka-Molodeczno-Minsk, sowie vor der

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

die Bahnhöfe Pogorzelsk und Horodzjeja wurden erfolgreich mit Bomben belegt.

Am Abend brach ein russischer Angriff südlich von Skrobowa in unserem Feuer restlos zusammen.

Heeresgruppe des Generals v. Linzinger

Die feindlichen Angriffe haben an Ausdehnung und Stärke noch zugenommen. Sie erstreckten sich mit Ausnahme einzelner Abschnitte auf die Front von Stobychwa (am Stobod, nördöstlich von Nowel) bis westlich von Beresteczko. Sie sind unter ungeheuren Verlusten für den Angreifer bald im Sperrfeuer gescheitert, nur an wenigen Stellen der großen Front ist es zum Nahkampf gekommen, eingedrungener Feind wurde durch Gegenstoß wieder zurückgeworfen oder seinem Fortschreiten ein Ziel gesetzt. Nachts wurde die längst beabsichtigte Zurücknahme der Truppen aus dem nach Osten vorspringenden Stobod-Bogens nördlich der Bahn Nowel-Nowno auf die kurze Schne ohne Störung durch den Gegner durchgeführt.

Armee des Generals Grafen v. Bothmer

Auch gestern haben russische, zum Teil starke, Angriffe nordwestlich und westlich von Buczacz keinerlei Erfolg gehabt.

Balkankriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

Erfolgreicher Angriff auf den mittleren Teil der englischen Ostküste durch ein Marineluftschiffgeschwader.

W. L. B. Berlin, 29. Juli. (Amtlich.) In der Nacht vom 28. zum 29. Juli hat ein Marineluftschiffgeschwader den mittleren Teil der englischen Ostküste angegriffen und dabei die Bahnanlagen von Lincoln, Industrieanlagen bei Norwich, die Flottenstützpunkte Grimsby und Immingham, sowie Vorpostenfahrzeuge vor dem Humber mit

Bomben belegt. Ein Leuchtturm an der Humbermündung wurde vernichtet.

Trotz Beschädigung mit Brandgeschossen sind alle Luftschiffe unbeschädigt in ihre Heimathäfen zurückgekehrt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht

W. L. B. Wien, 29. Juli. (Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart vom 29. Juli mittags:

Russischer Kriegsschauplatz:

Der Feind hat gestern seine Angriffe am ausgedehnten Frontabschnitt wieder aufgenommen. Südlich des Dnjeistr wurde der russische Anprall vor unserer östlich von Tlumacz verlaufenden zweiten Linie zum Stehen gebracht. Nordöstlich und südöstlich von Monasterczynska führte der Feind bei Tag und Nacht ununterbrochen seine Angriffskolonnen gegen die Stellungen der österreichisch-ungarischen und deutschen Truppen vor. Er wurde überall zurückgeschlagen. Das Vorfeld ist mit toten und schwerverwundeten Russen bedeckt. Ebenso scheiterten alle Versuche des Gegners, bei Zwiniacze durchzudringen. Westlich von Luf gewannen die verbündeten Truppen einen beträchtlichen

Teil des gestern abgegebenen Geländes zurück. Zwischen der Turjya und der von Rovno nach Kowel führenden Bahn wurden nach Abwehr mehrerer Anstürme die noch vor dem Stoschod stehenden Verteidiger hinter den Fluß zurückgenommen. Ein heute früh nordwestlich von Soful angesehener Massenstoß scheiterte unter großen Verlusten für den Feind.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert. Südwestlich von Baneveggio wurde ein Nachtangriff abgewiesen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

An der unteren Bojsa erhöhte Gefechtsstätigkeit.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs
von Höfer, Feldmarschallleutnant.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Friedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. Amenb. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.